

Höchststadt rockt sein Altstadtfest 2019

Autor: Evi Seeger

Höchststadt a. d. Aisch, Sonntag, 25. August 2019

Höchststadt hat mit seinem Altstadtfest wieder einen Höhepunkt im Festkalender des Jahres erreicht. Auffallend viele Besucher aus der Umgebung hatte es an diesem Wochenende in die Perle des Aischgrundes gezogen.





Von "Smoke on the Water", einem der Titel, die "Motion Sound" im Programm hatte, konnte keine Rede sein: Über dem Aischgrund lag am Samstag eine klare Nacht mit milden Temperaturen. Pünktlich zum Altstadtfest war der Sommer zurückgekehrt. Das "Summerfeeling" ist wichtig für den Charme des Festes, das für viele Besucher das schönste im ganzen Aischgrund ist.

Der "Smoke", der in der historischen Altstadt auszumachen war, hatte ganz andere Ursachen. Entweder kam er - duftgeschwängert - von den Grillständen oder er hüllte die Bands auf den Bühnen ein. 18 Musikgruppen hatten an den drei Tagen Auftritte an vier Plätzen der Altstadt.

"Motion Sound" am Marktplatz

"Auf Motion gehen" heißt das wohl bei den Fans von "Motion Sound", der legendären Band, die am Samstag das Epizentrum des Festes, den Marktplatz, aufmischte. "Eine intelligente Musik", kommentierte Wolfgang Köberlein. Der Höchststadter kommt selbst aus der Musikszene. Er hat die Band schon im zarten Alter von 16 Jahren gehört.

Es ist erstaunlich: Die Kultband aus dem mittelfränkischen Raum kann in diesem Jahr ihr 45-jähriges Bestehen feiern. Mit Hits aus den 70er und 80er Jahren ließen Kurt Reis, Claus Pohan, Robert Puritscher und Peter Großhäuser den Geist dieser Musikepoche wieder aufleben. Damit begeisterten sie durchaus nicht nur die ältere Generation. Vor der Bühne rockte eine große Fangemeinde stundenlang ohne müde zu werden.

Schon am frühen Samstagabend waren auch vor dem Zelt alle Plätze besetzt. Das ideale Wetter verlockte dazu, durch die Altstadt zu flanieren, Bekannte zu treffen und an einem der vielen Stände etwas zu essen oder etwas zu trinken. Auffallend viele Besucher aus der Umgebung hatte es an diesem Wochenende in die Perle des Aischgrundes gezogen. Ein Paar aus Neustadt/Aisch war jedoch eher zufällig erstmals zum Altstadtfest gestoßen. In Neustadt sei das Fest kaum bekannt, erzählten die beiden. Man sollte es mehr bewerben. Ob das der Atmosphäre allerdings gut täte?

Ein ganz besonderes Flair

Noch hat das Altstadtfest ein ganz besonderes Flair. Im historischen Ambiente des Schlossbergs zum Beispiel kommt bei einbrechender Dunkelheit eine ganz besondere Stimmung auf. Die Rauchschwaden vom Stand des Skiclubs zeigten an, dass es dort köstliche Bratwürste und Pizzas gibt. Die Musikgruppen auf dem Berg und im Schlosshof stören die Unterhaltung nicht.

Wer dennoch ein hautnahes Musikerlebnis haben wollte, konnte die Zelte aufsuchen. Bei "Mister Fingers & the Shifters" wurde schon bald am Abend Rock 'n' Roll getanzt. "We were, we were rockin" hieß es auch bei Tim Brown, der mit Oldies, Country und Rock im Schlosshof sein Publikum unterhielt. Danach rockte die fränkische Coverrock-Band "Citizen X" den Schlosshof. Zahlreiche [Cocktailbars](#) und Bierinseln luden zum Verweilen ein. "Renner" bei den Köstlichkeiten waren wieder die ungarischen Lángos, ein in Fett ausgebackener Teig, der deftig belegt wird. Vier Herren und drei Damen waren eigens zum Fest aus Ungarn angereist.

Schlangen beim Fischereiverein

Schlangen bildeten sich auch am Stand des Fischereivereins: [Fischsuppe](#), Fischbrötchen, geräucherte Forellen, Karpfenburger und natürlich Fisch-Chips wurden angeboten. Die beliebten Chips waren jedoch schon bald ausverkauft.

Beim Kommunbrauhaus hatte der Obst- und Gartenbauverein seine beliebte "Weinlaube" aufgebaut. Im "Töpfla" konnte man das Altstadtfest in ruhigerer Atmosphäre - sowohl im historischen Gebäude als auch im Biergarten - genießen. Wer es noch ruhiger wollte, besuchte die Ausstellungen im Kommunbrauhaus oder im Heimatmuseum.